Ressort: Gesundheit

Pflegebeauftragter rechnet mit neuen Maßnahmen gegen Pflegelücke

Berlin, 03.07.2018, 05:00 Uhr

GDN - Der Pflegebeauftragte der Bundesregierung, Andreas Westerfellhaus, rechnet mit einer raschen Verständigung auf zusätzliche Maßnahmen gegen den Pflegenotstand in Deutschland. "Die `Konzertierte Aktion Pflege` wird sehr konkrete Verbesserungen bringen", sagte Westerfellhaus dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Dienstagsausgaben).

Der Handlungsdruck sei immens, denn jeden Tag höre man, "wie dramatisch der Mangel an Fachkräften inzwischen ist – in der Altenpflege wie im Krankenhaus", so Westerfellhaus. Die Bundesregierung stellt am Dienstag ihre Pläne für eine "Konzertierte Aktion Pflege" vor, die in fünf Arbeitsgruppen Vorschläge insbesondere für mehr Personal und eine bessere Bezahlung in Deutschlands Heimen, in Kliniken und bei Pflegediensten vorlegen. "Es gibt bereits Krankenhäuser, die Intensivstationen nicht mehr betreiben können, weil Pflegepersonal fehlt. Oder große Universitätskliniken mit mehr als 150 offenen Pflegestellen", so Westerfellhaus. Er höre auch von ambulanten Diensten, die wegen Personalmangel und hohem Krankenstand Verträge kündigen oder zumindest keine neuen Fälle mehr annehmen, sagte der Pflegebeauftragte.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-108427/pflegebeauftragter-rechnet-mit-neuen-massnahmen-gegen-pflegeluecke.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com